

Anmeldeformular

zur Teilnahme an einer Fortbildung am PIRT Institut

Ich möchte mich hiermit zu folgender Fortbildung anmelden:

Titel der Fortbildung: _____

Datum der Fortbildung: _____

☐ Ich bin bereits ausgebildete Fachkraft PI.

☐ Ich befinde mich momentan in Weiterbildung zur Fachkraft PI.

Vor- und Zuname: _____

Titel, Beruf: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Telefon-Nr.: _____

E-Mail-Adresse: _____

Bitte beachte: **Diese Anmeldung ist verbindlich.** Im Anschluss an Deine Anmeldung erhältst Du die Zahlungsinformationen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges angenommen. Bitte schicke die schriftliche Anmeldung per Post an:
M.Sc.-Psych. Agnetha Bräutigam, Nettelstädt 21, 59602 Rüthen oder per Mail an:
organisation@pirt-institut.de

☐ Ich habe die AGB des PIRT Institut gelesen und erkläre mich mit ihnen einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Fort- und Weiterbildung beim PIRT Institut (Stand: September 2024)

§ 1 Vertragspartner, Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten für alle abgeschlossenen Verträge zwischen dem PIRT – Institut für Pferdegestützte Interventionen / Reittherapie, Inh. Agnetha Bräutigam, Nettelstädt 21, 59602 Rüthen,
E-Mail Adresse: organisation@pirt-institut.de im Folgenden - PIRT - und dem/der
– Teilnehmer/-in -

(2) Für die Vertragsbeziehung zwischen dem PIRT und dem/der Teilnehmer/-in gelten ausschließlich diese nachfolgenden AGB in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung. Abweichende AGB werden nicht anerkannt, es sei denn, der Veranstalter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Angebote und Konditionen

1. Vertragsschluss, Vertragsgegenstand

(1) Die Anmeldung zu einer vom PIRT angebotenen Fortbildungsveranstaltung des Weiterbildungsprogrammes muss der Teilnehmer / die Teilnehmerin über das vorliegende Anmeldeformular vornehmen.

Durch Absenden des Anmeldeformulars gibt der Teilnehmer / die Teilnehmerin einen verbindlichen Antrag zum Abschluss eines Vertrages mit dem PIRT über die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung des Weiterbildungsprogrammes ab.

(2) Der Veranstalter prüft und bearbeitet die Anmeldung. Der Teilnehmer / die Teilnehmerin erhält danach eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung per Mail. Die Anmeldebestätigung stellt eine Annahme des Antrags dar.

(3) Sind bereits alle Plätze in der gewünschten Veranstaltung des Weiterbildungsprogrammes belegt, wird der Teilnehmer / die Teilnehmerin auf eine Warteliste gesetzt und darüber benachrichtigt.

(4) Der Veranstalter behält sich die Ablehnung eines Teilnehmers / einer Teilnehmerin vor.

(5) Der Teilnehmer / die Teilnehmerin ist zu vollständigen und wahrheitsgemäßen Angaben verpflichtet.

2. Kosten/Zahlungsmodalitäten

(1) Die für den Teilnehmer / die Teilnehmerin anfallenden Kosten sind in den vom Veranstalter angebotenen Fortbildungsprogrammen aufgelistet.

(2) Die Rechnung wird den Teilnehmern / Teilnehmerinnen unaufgefordert nach der Anmeldung zugeschickt. Die Teilnahmegebühr muss spätestens 14 Tage nach Rechnungsausstellung beglichen sein.

3. Rücktritt

- (1) Die im folgenden aufgeführten Rücktrittsregeln gelten für alle (!) Teilnehmer/innen, unabhängig davon, ob sie sich während der Fortbildung bereits in der Weiterbildung zur Fachkraft PI am PIRT Institut befinden.
- (2) Ein Rücktritt des Teilnehmers / der Teilnehmerin vom Vertrag muss schriftlich (Brief) erfolgen und an den Veranstalter adressiert werden.
- (3) Für Rücktrittserklärungen, die ab Erhalt der verbindlichen Seminarbestätigung bis spätestens 14 Werktage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen, stellt der Veranstalter eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 € in Rechnung.
- (4) Erfolgt ein Rücktritt nach Ablauf von 14 Werktagen ab Erhalt der Seminarbestätigung, ist eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmekosten zu zahlen. Dies gilt nicht, wenn der freie Platz in der Veranstaltung mit einer Person von der Warteliste besetzt werden kann, dann fällt nur eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 € an.
- (5) Erscheint der Teilnehmer / die Teilnehmerin nicht zur Veranstaltung oder erreicht den Veranstalter die schriftliche Absage erst 2 Werktage vor Beginn der Veranstaltung, wird der Gesamtbetrag fällig. Dies gilt nicht, wenn der freie Platz in der Veranstaltung mit einer Person von der Warteliste besetzt werden kann, dann fällt nur eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 € an.
- (6) Bei krankheitsbedingten Rücktritten – gegen Vorlage eines ärztlichen Attests, das spätestens bis zum ersten Veranstaltungstag beim Veranstalter eingegangen sein muss – wird der Teilnehmer/die Teilnehmerin auf die Liste für die gleiche Veranstaltung im kommenden Jahr gesetzt, vorausgesetzt dort sind noch Plätze frei. Wenn nicht, fallen Stornierungskosten in Höhe von 50,00 € an.

4. Höhere Gewalt

Der Veranstalter behält sich vor, bei höherer Gewalt (jedes außerhalb der Kontrolle des jeweiligen Vertragspartners liegende Ereignis, durch das er ganz oder teilweise an der Erfüllung seiner Verpflichtung gehindert wird) die Veranstaltung ersatzlos entfallen zu lassen oder neu zu terminieren. Bereits entrichtete Kosten zur Teilnahme werden erstattet, wenn der neue Termin für den Teilnehmer/die Teilnehmerin nicht möglich ist.

5. Hotelreservierung

Die Buchung und ggf. Stornierung eines Hotelzimmers wird grundsätzlich von den Teilnehmern / Teilnehmerinnen selbst vorgenommen.

§ 3 Erfüllungsgehilfen, Änderungsvorbehalte

- (1) Der Veranstalter behält sich die Ausübung / Erfüllung des Vertrages durch Dritte als Erfüllungsgehilfen / -innen vor.
- (2) Auch den Ersatz von bereits eingeplanten Referenten / innen durch andere, gleichermaßen qualifizierte Referenten / innen behält sich der Veranstalter vor.
- (3) Der Veranstalter ist berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen (z. B. aufgrund von Rechtsänderungen) vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer / die Teilnehmerin nicht wesentlich ändern.

§ 4 Haftungsausschluss

Jeglicher Umgang mit dem Pferd, das Reiten und der Aufenthalt auf dem gesamten Betriebsgelände sowie in den Stallungen und Ausläufen erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.

Von Natur aus ist ein Pferd ein Fluchttier und trotz stetiger, intensiver Ausbildung kann es in der Arbeit mit ihm zu Unfällen kommen. Aus der Größe und Stärke dieser Tiere ergeben sich besondere Risiken. Pferde können unterschiedlich auf unerwartete Situationen reagieren. Es wichtig, dass Anweisungen der aufsichtführenden Person immer beachtet werden. Das Tragen von festem Schuhwerk ist Pflicht!

§ 5 Urheberrecht, Arbeitsunterlagen

(1) Das vom Veranstalter oder jeweiligem Referenten / jeweiliger Referentin zur Verfügung gestellte Material unterliegt durchgängig dem Urheberrecht des Veranstalters / Referenten /in. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht erlaubnisfrei zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen Zustimmung des jeweiligen Rechtsinhabers.

(2) Die im Rahmen der Weiterbildungen zur Verfügung gestellten Dokumente werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand des Veranstalters erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen. Die Weitergabe von Lehrgangsunterlagen ist nicht zugelassen.

§ 6 Widerrufsrecht/-belehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie dem Veranstalter mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Erlöschen des Widerrufsrechts:

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Veranstalter mit der Ausführung der Leistung (z.B. Beginn des Seminars) mit ausdrücklicher Zustimmung bzw. auf ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers / der Teilnehmerin hin vor Ende der Widerrufsfrist begonnen oder der Teilnehmer / die Teilnehmerin diese selbst veranlasst hat.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 7 Schlussbestimmungen

(1) Auf Verträge zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer / der Teilnehmerin findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

(2) Der Teilnehmer / die Teilnehmerin nimmt davon Kenntnis und willigt ein, dass der Veranstalter Daten aus dem Vertragsverhältnis nach § 28 Bundesdatenschutzgesetz zum Zwecke der Datenverarbeitung speichert und sich das Recht vorbehält, die Daten, soweit für die Vertragserfüllung erforderlich, Dritten zu übermitteln.